

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE

Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE
Verwendung : Lösemittel
Lieferant : Brenntag CEE GmbH
Linke Wienzeile 152
AT 1060 Wien
Auskunftsgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit
Telefon : +43 (0) 599 9 50
Telefax : +43 (0) 597 0 200
Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43
Email Adresse : HSE@Brenntag.at

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

F R11 Leichtentzündlich.
Xi R38 Reizt die Haut.
N R51 Giftig für Wasserorganismen.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Xn R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Benzolgehalt < 0.1%

Gefährliche Inhaltsstoffe

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Konzentration: <= 100,00 %
CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 265-151-9 INDEX-Nr.: 649-328-00-1
Einstufung: F; R11 Xi; R38 Xn; R65 R67 N; R51, R53
Nota H, Nota P

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : An die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen : An die frische Luft bringen. Sauerstoff geben. Arzt konsultieren.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE**Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen. Mund ausspülen.

Hinweise für den Arzt

- Symptome : Bewusstlosigkeit, Benommenheit, Kopfweh

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Zusätzliche Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE

Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Nur im Originalbehälter aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Vor Hitze schützen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-49-0
 MAK: 170 ml/m³, MAK (AT)
 gemessen als:
 Kohlenwasserstoffdämpfe

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Empfohlener Filtertyp:A
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Fluorkautschuk	0,5 mm	8 h

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE

Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : aliphatisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/Siedebereich : 60 - 95 °C
Flammpunkt : -25 °C
Zündtemperatur : > 200 °C
Explosionsgefahr : Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
Untere Explosionsgrenze : 1,0 %(V)
Obere Explosionsgrenze : 7,4 %(V)
Dampfdruck : 40 hPa; 20 °C
Dichte : 0,69 - 0,71 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : < 1 g/l; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine bekannt.
Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken : LD50 Ratte. > 2.000 mg/kg
Einatmen : LC50 Ratte. 5 mg/l 4 h
Hautabsorption : LD50 Ratte. > 2.000 mg/kg
Hautkontakt : Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.
Augenkontakt : Keine Augenreizung
Sensibilisierung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE**Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

Weitere Angaben : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vichtsmaßnahmen sind zu beachten.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Biologische Abbaubarkeit : Biologisch abbaubar

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 Toxizität gegenüber Fischen 1 - 10 mg/l

Toxizität gegenüber Algen : Toxizität gegenüber Algen IC50 1 - 10 mg/l

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verpackung : Reste entleeren. Explosionsgefahr. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE

Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

ADR	: UN-Nr.	1300
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	II
	Klassifizierungscode	F1
	ADR/RID-Gefahrzettel	3
	Gefahrnummer	33
	Bezeichnung des Gutes	TERPENTINÖLERSATZ
RID	: UN-Nr.	1300
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	II
	Klassifizierungscode	F1
	ADR/RID-Gefahrzettel	3
	Gefahrnummer	33
	Bezeichnung des Gutes	TERPENTINÖLERSATZ
IMDG	: UN-Nr.	1300
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	II
	ADR/RID-Gefahrzettel	3
	EmS	F-E, S-E
	Bezeichnung des Gutes	TURPENTINE SUBSTITUTE

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich



F Leichtentzündlich



N Umweltgefährlich

R-Sätze	R11	Leichtentzündlich.
	R38	Reizt die Haut.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE**

Version 1.2

Druckdatum 30.01.2010

Überarbeitet am 12.10.2007

S23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Zusätzliche Hinweise : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Gefahrklasse nach VbF : A I: Fp<21 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Abfallschlüssel Nr. : 55326

Vorschrift : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl. I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.; Die VOC-Anlagen-Verordnung BGBl. 301/2002 ist zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R11	Leichtentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R51	Giftig für Wasserorganismen.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SPEZIALBENZIN 60/95 LOSE

Version 1.2
Überarbeitet am 12.10.2007

Druckdatum 30.01.2010

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Sektion wurde überarbeitet.